FDP Fraktion im Gemeinderat Remseck

Freie Demokraten
FDP Fraktion Remseck

Datum: 29.01.2017

Fraktion Freie Demokraten: Haushaltsrede 2017: „‘Heute‘ ist ein Geschenk“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates, verehrte Damen und geehrte Herren,

unsere HH Rede haben wir überschrieben mit dem Titel **„‘Heute‘** ist ein Geschenk‘. Angelehnt an die Lyrik: „Gestern ist Geschichte, morgen ist ein Geheimnis, heute ist ein Geschenk“.
Die Fragen verantwortungsbewusster Menschen sind in allen drei Zeitabschnitten die gleichen, sprich, was wir uns gestern gefragt haben, werden wir uns morgen fragen und fragen wir uns heute: Auf was gründet die Planbarkeit, Sicherheit und Solidität unseres Handelns? Wer bestimmt die Parameter? Einfach die numerische Mehrheit, im Sinne von Mehrheitsbildung? Aus Sicht der FDP Fraktion hat die Zerlegung des Wortes bei einigen Diskussionen und Abstimmungen hier die Oberhand behalten. Einmal: „Mehrheit“ ist Mehrheit und andermal „Bildung“. Die jedoch bleibt sinnverwandt manchmal auf der Strecke. Postfaktische Argumentation – gerade erst beim Thema „Haftpflicht für Flüchtlinge“ sind dafür ein guter Beleg. Vielleicht gibt uns der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizäcker dazu die Antwort. Er sagte: *„Demokratie lebt vom Streit, von der Diskussion um den richtigen Weg. Deshalb gehört zu ihr der Respekt vor der Meinung des anderen.“* Wenn also Ergebnisse auf solchem Weg zustande kommen, dann ist das akzeptabel, wenn aber Ergebnisse schlicht durch Mehrheitsverhältnisse zustande kommen, dann ist das bedenklich. Spontan lag uns auf der Zunge bei der Diskussion um die Haftpflicht für Flüchtlinge, was Goethe gesagt hat: *„Es ist die Pflicht, anderen nur dasjenige zu sagen, was sie aufnehmen können.“* Oder anders ausgedrückt: *„Wir wollten uns geistig mit Ihnen duellieren, haben aber feststellen müssen, dass einige nicht bewaffnet waren“.* Konkret: Wenn Entscheidungen zustande kommen aus einem emotionalen Bauchgefühl heraus, obwohl rationale Argumente auf dem Tisch liegen, dann ist das bedenklich.

„Gestern ist Geschichte“
Was beinhalten die „Geschichtsbücher“? Wichtige Meilensteine aus FDP Fraktionssicht:
Umweltzonenantrag aller Fraktionen auf Initiative der FDP Fraktion (2012/2014) wenn auch zeitlich verzögert, ab 2017 erfolgreich. FDP Anträge **Wohnbauflächen** zu entwickeln (2013/2015) – hier geht es uns zu langsam, es muss vor allem in Hochdorf und Neckarrems bald sichtbare Ergebnisse geben. Mehrfache FDP Fraktionsinitiativen zu den Themen **Breitbandversorgung und bevorratende Gewerbegebietsentwicklung** (2011/2012/2014) – hier geht es erfreulicherweise im Bereich der Gewerbegebietsentwicklung nun voran – wobei wir auch hier anmerken: kommunale Vorhaben/Projekte haben andere Zeitdimensionen als im Privaten. Unsere FDP Fraktionsanträge zum Thema **Bürgerentscheid Westrandbrücke** (2014/2015/2016) waren bei der Aufsichtsbehörde erfolgreich, hier im Rat konnten wir dafür bisher keine Mehrheit finden, so dass ein Bürgerbegehren für uns letztlich der einzig gangbare Weg zum Bürgerentscheid darstellt. Und was tut das zuständige Ministerium und das nachgeordnete Regierungspräsidium auf Vorlagen der Stadt? Trifft trotz Remsecker Vorlagen keine Entscheidung. Blamabel. **Gesundheit und Soziales**, oft von den Fraktionen von SPD und FDP gemeinsam vorgetragen, sorgt sich um die Gesundheitsversorgung in Remseck und seinen Stadtteilen, die nicht bei fachärztlicher Versorgung oder einem Ärztehaus endet. Hier sieht die FDP Fraktion noch deutlich Luft und Potentiale. Die Themen **Kinderbetreuung und Schule** sowie die daraus abzuleitenden Planungen stehen seit Jahren auf der Agenda. Beim **Rathausareal** plädierten wir von Anfang an für die Einheit Rathaus/Halle/Mediathek.

„Morgen ist ein Geheimnis“

- Ob in 4 Jahren Remsecker Bürger am Zusammenfluss von Neckar und Rems flanieren, sich auf dem Rathausplatz am Wasserspiel erfreuen, im Cafe einen Kaffee trinken und sich in einer Mediathek informieren oder zum Austausch treffen, das wissen wir noch nicht. Die Mediathek - oder auch von einigen despektierlich Bücherei genannt - ist noch im Sinne von Weizäckers hoffentlich „diskutabel“.
- Unsere Schulen bedürfen einer Zukunftsaufstellung, wobei hier die jeweiligen landespolitischen „Ausrichtungen“ der kommunalen Planung durchaus in die Quere kommen können, insofern sind „atmende“ Planungen sinnvoll.
- Und ob in ein paar Jahren 40.000 Autos oder mehr durch unsere „Mitte fahren“, durchs „Herz von Remseck“, oder ob eine wie immer geartete Nord-Ost-Umfahrung Stuttgarts, von Seiten der FDP Fraktion befürwortet – für Entlastung sorgt und Remseck nicht weiter die An- und Aufsiedlungspolitik der Nachbarn ausbaden muss, das wird dich zeigen.
- Die Remstalgartenschau steht in 2 Jahren vor der Tür, die Bürgerprojekte starten nun, ca. 250.000 Euro hat der Gemeinderat mit den Stimmen der FDP Fraktion dafür freigegeben.
- Bürgerbeteiligung wird bei der FDP Fraktion weiterhin groß geschrieben, jedoch in geordneten Rahmen. Dazu dient hoffentlich der bald vorliegende „Leitfaden Bürgerbeteiligung“, an dem die FDP Fraktion konstruktiv mitgearbeitet hat.
- Interessant ist die sogenannte „Vorgabe“ des Kämmerers, ab 2018 jeweils die Summe von 300.000 Euro im Verwaltungshaushalt einsparen zu wollen. Zuletzt 2013 hat die FDP Fraktion zum Haushalt beantragt, zur Stärkung des Verwaltungshaushaltes 0,5% des Volumens einzusparen. Das wurde abgelehnt, auch von der Verwaltung. Nun also kommt alter Wein in neuen Schläuchen, uns kann es recht sein.

„Heute ist ein Geschenk“

Wir leben im Hier und Heute.

- Wir brauchen Klarheit für unsere **weiterführenden Schulen** und wir brauchen mit Blick auf die **Ganztagesschulen** zukunftsweisende Entscheidungen im Bereich der **Grundschulen**. Für die FDP Fraktion ist nach Jahren des Abwägens, des Vor – und Zurück die Zeit reif. Jedoch: nicht jede demografische Schwankungen löst einen Schulerweiterungsbau aus, ggf. müssen kurzfristige ortsteilbezogene Lösungen möglich gemacht werden, sozusagen „atmende“ Korridorlösungen. Hier ist für die FDP Fraktion klar: die Grundschule bleibt in jedem Stadtteil erhalten und die Kinder müssen auch die Chance haben, im Ortsteil zu bleiben.
- Das Thema **Rathausareal** hat die FDP von Anfang an genau so uneingeschränkt unterstützt wie den Architektenwechsel, der war richtig. Die Ausfallkosten der Stadt sind vernachlässigbar im Verhältnis zu den Einsparungen. Das jetzige Ensemble finden wir klasse. Wer jedoch von anderer Seite zuerst den KUBUS aus Kostengründen ablehnt, dann den KUBUS als Baukörper will, aber ohne Mediathek, der verrät seine Einstellung zu einer Mediathek, aber nicht zum Haushalt. Otto von Bismarck hat gesagt: *„Wenn man sagt, dass man einer Sache grundsätzlich zustimmt, so bedeutet es, dass man nicht die geringste Absicht hat, sie in der Praxis durchzuführen.“* So fühlen wir uns hier bei mancher Aussage im Gremium.
- Beim Rathausareal plädiert die FDP Fraktion uneingeschränkt und klar für eine Mediathek im KUBUS. Zu dieser Zukunftsinvestition sind wir bereit. Der Oberbürgermeister hat den von der FDP Fraktion Begriff in diesem Zusammenhang vom „Remsecker Weg“ aufgegriffen. Entsprechende Anträge haben wir gestellt. Die Entscheidung wird dieses Jahr fallen.
- Die Sportentwicklungsplanung der Stadt will auch eine Vereinsentwicklungsplanung sein. Das begrüßen wir und verweisen auf unseren FDP Fraktionsantrag von 2013 unter dem Titel: „Sport-/Kulturdachverein“.

- Alter Wein – aber gereift noch aktueller – ist der FDP Fraktionsantrag, zu prüfen, ob künftig im öffentlichen Nahverkehr nicht ein „Remseck Ticket“ Potentiale von Fahrgästen vom Auto zum ÖPNV bringt.
- Auch das Thema „Wohnbauentwicklung“ bringen wir mit einem Antrag erneut zur Geltung. Remseck muss im Wettbewerb um Einwohner attraktiv bleiben, vor allem aber darf es nicht sein, dass Remsecker Einwohner auf der Suche nach Wohneigentum sich in umliegenden Kommunen niederlassen.
- Unser FDP Fraktionsantrag „Haftpflicht für Flüchtlinge“ spaltet scheinbar die Geister. Dabei liegen die Fakten klar auf der auf Hand. Für eine Stadt mit einem Verwaltungshaus-haltsvolumen von nahezu 60 Mio. Euro sind verweigerte Ausgaben von ca. 2.000-3.000 Euro p.a. zum Schutz der Flüchtlinge, aber

eben auch der einheimischen Bevölkerung, mit abwegigen Argumenten ein Armutszeugnis. Bei den Grünen und der SPD bedanken wir uns für die Zustimmung zu unserem Antrag.

- Den Verkehrsarbeitsgruppen, die im Zusammenhang mit dem Thema Luftreinhalteplan eingeführt werden sollen, sehen wir mit Interesse entgegen. Und wir wünschen uns von den handelnden Personen im Rathaus, dass es nicht darum geht, was nicht geht, sondern vollen Einsatz und Engagement dafür, möglich zu machen, was möglich ist, um nur als Beispiele zu nennen: Temporeduzierung oder effektive Verkehrsraumüberwachung. In diesem Zusammenhang stimmen wir dem SPD Antrag auf ein LKW Verbot größer 7,5to in der Ortsmitte Aldingens abseits der Anlieger zu.
- Im Zeitalter der vermischten Kulturen hat die FDP Fraktion beantragt, dass die Verwaltung die Städte – und Schulpartnerschaften auflistet und sich grundsätzlich zu den Zielen unter Einbeziehung der AG Partnerschaft äußert.
- Wir freuen uns, dass der gemeinsame FDP Fraktionsantrag mit der CDU Fraktion zum Thema „Jüdische Zeugnisse“ nun in 2017 Früchte tragen soll.
- Der Kämmerer antwortet mit Blick auf eine FDP Fraktionsfrage zum Haushalt 2017 unter dem Blickwinkel der vom Oberbürgermeister in einem Interview geäußerte künftige „mögliche Grundsteuererhöhung“, dass ab der vorletzten Erhöhung im Jahre 1998 auf heute 480 Punkte über 10 Mio. Euro mehr eingenommen wurden, die heute fehlen würden. War die Erhöhung 1998 noch durchaus mit Blick auf die katastrophalen Haushaltsverhältnisse nachvollziehbar, so war das die Erhöhung 2010 aus FDP Fraktionssicht nicht, zumal Vorschläge vorlagen, die Erhöhung von 415 Punkten auf 480 Punkte zu vermeiden oder zumindest deutlich niedriger zu halten. Trotzdem haben Grüne, SPD, CDU und FW die Erhöhung auf 480 Punkte über eine Mehrheitsbildung durchgedrückt. Zum Thema Mehrheitsbildung haben wir uns schon zu Beginn der Rede geäußert.
- Remseck steht also weiterhin aus Sicht der FDP Fraktion vor der Herausforderung, strukturelle Verbesserungen im Finanzhaushalt erreichen. Auch deswegen unterstützen wir den SPD Fraktionsantrag nach einer Haushaltsstrukturkommission, verweisen dabei auf unseren Antrag „Daseinsvorsorge“ aus dem Jahre 2014, der zum Inhalt hatte, zu klären, was unter „Daseinsvorsorge“ zu verstehen ist, um künftig unter den Vorzeichen knapper Kassen sich mehrheitlich und langfristig über Prioritäten bei Politikfeldern verständigen zu können.

Die FDP Fraktion hat 2015 in Teilen den Haushalt wegen der Aufnahme von Planungskosten für die Westrandbrücke abgelehnt, 2016 geschlossen den Haushalt wegen der unklaren Finanzplanung sowie dem Planungansatz für die Westrandbrücke abgelehnt. Diese Planansatz ist inzwischen auf 420.000 Euro angewachsen. Gesamt schon weit über 500.000 Euro. Deswegen wird die Fraktion dem Haushalt 2017 mehrheitlich nicht zustimmen.

Danke den Einwohnerinnen und Einwohnern, die uns mit ihren Anregungen und Ideen unterstützt haben. Danke auch an Erika Schellmann, Remsecker FDP Kreisrätin und an den FDP Stadtratskollegen Kai Buschmann in seiner Funktion als FDP Regionalrat - beide leisten wertvolle Arbeit für Remseck.

Wir danken allen Ehrenamtlichen in Vereinen und Organisationen, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktionieren kann. Wir danken dem Personal der Stadt für geleistete Arbeit.

Die FDP Fraktion arbeitet unideologisch, remseckorientiert ohne Scheuklappen auch im Jahr 2017 engagiert und aufgabenkritisch mit und wird sich dafür einsetzen, dass sich Remseck zukunftsfähig und modern weiterentwickelt, dass dabei die Remsecker Finanzen trotz zukunftsorientierter Investitionen generationengerecht im Lot bleiben und unsere Stadt mit den Stadtteilen lebens – und liebenswert bleibt.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

(Sperrfrist 31.01.2017 - 18.30 Uhr - es gilt das gesprochene Wort)

Freie Demokraten Fraktion Remseck

Gustav Bohnert Fraktionsvorsitzender	Kai Buschmann stv. Fraktionsvorsitzender	Armando J. Mora Estrada stv. Fraktionsvorsitzender

Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando J. Mora Estrada (Tel. 860170)
Anschrift:	Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweiler Str. 6, 71686 Remseck-Hochdorf, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de
Email:	wir-tun-was@fdp-remseck.de **Internet**: www.fdp-remseck.de **Facebook:** https://www.facebook.com/fdpremseck